

Chefsache Innovation: Bürger- und Personalumfragen in der öffentlichen Verwaltung

Zürich, 12. Mai 2015 – Dürfen sensitive Daten wie Mitarbeiter- oder Bürgerdaten das Haus nicht verlassen, wird die Software auf eigener Hardware installiert. Ein Berechtigungssystem regelt Zugriffe und Rechte auf Projekte und Daten. Information Factory, Spezialist für innovative Befragungslösungen und führender Anbieter für die elektronische Steuerveranlagung in der Schweiz, stellt der öffentlichen Verwaltungen mit Cont@xt® eine Plattform für Online-Befragungen zur Verfügung, die auf verwaltungsspezifische Sicherheitsstandards abgestimmt ist und gleichzeitig zahlreiche Einsatzmöglichkeiten bietet.

Mit der Cont@xt®-Administrationsoberfläche haben Projektverantwortliche alle Informationen und Funktionen parat, die für die Steuerung der Befragungsprozesse notwendig sind: Gestaltung der Fragebögen, Teilnehmerverwaltung, personalisierter Serien-E-Mail-Versand, Reminder-Versand, Rücklaufkontrolle, Auswertung und Verteilung der Ergebnisse.

In den massgeschneiderten Vorlagen ist der Styleguide für das Fragebogendesign hinterlegt. Fragebogeninhalte können einfach und übersichtlich vervielfältigt werden – in allen Sprachen. Berichte liegen direkt nach Beendigung einer Befragung vor. Mit einem Berechtigungssystem können sie zusätzlich über eine Downloadplattform verteilt werden.

Umfragetools heute: Viel mehr als nur ein Fragebogen

Mit der Möglichkeit, die Templates mit weiteren Funktionen auszustatten, können bei Cont@xt®-Befragungen unterschiedliche Anforderungen berücksichtigt werden: Event-Einladungen mit integriertem Anmeldeformular oder eine Anwendung zur Durchführung und Auswertung von 360°-Feedback-Befragungen für die Personalentwicklung. Das System ist für kleine und grosse Befragungen, mit mehr als 100'000 Teilnehmern pro Umfrage, gleichermassen gut geeignet.

Die Software ist im sicheren Bereich installiert. Um Umfragen auch ausserhalb der Firewall zugänglich zu machen (z. B. bei Bürgerbefragungen), werden Fragebögen auf einem externen Server publiziert. Der Nutzer kann via Drop-down-Auswahl entscheiden, ob er eine Umfrage von einem internen oder externen Server versenden möchte.

„Auch kombinierte interne und externe Umfrageprozesse sind möglich. So erfolgen z. B. der E-Mail-Versand und die Verarbeitung von sensiblen Informationen über interne Systeme, die anonymisierte Befragung läuft jedoch ganz oder teilweise auf einem externen System, d. h., dass die Fragebögen für Bürger auf externen Servern zugänglich sind. Die Antworten gelangen direkt in den Sicherheitsbereich auf den internen Server“, ergänzt Dr. Georg Geyer, Geschäftsführer bei Information Factory.

Über Online-Befragungen mit Cont@xt

Umfragen kommen in verschiedenen Bereichen innerhalb der Verwaltung zum Einsatz. Cost of Ownership: Es ist ökonomisch, behördenweit ein Standard-Tool für Umfrageprozesse einzusetzen und dieses jeweils an die speziellen Anforderungen des Departements anzupassen. Zu den Anwendungsgebieten von Cont@xt zählen u. a.:

- Mitarbeiterbefragungen
- Bottom-up / 360°-Feedbacks
- eVoting
- eTests
- Adressqualifikation
- Bürgerbefragungen
- Eventfeedback
- Event-Einladung mit Anmeldung
- Messung interner Dienstleistungsqualität
- Konjunktur-Preisumfragen
- Marktforschung / Conjoint
- Ratings

Über Information Factory

Information Factory – Managementberatung und Softwarehaus – für digitale Geschäftsprozesse und Online Befragungen.

Zu den Kunden von Information Factory zählen Organisationen der öffentlichen Verwaltung wie die Kantone St. Gallen, Zürich, Schwyz, Unternehmen wie, z. B. Audi, Migros, UBS, Zürcher Kantonalbank, Immobilienscout24, und Institutionen, darunter die Universität St. Gallen. Information Factory wurde 1996 als Spin-off der Hochschule St. Gallen gegründet. Das Unternehmen hat Standorte in Zürich und Nürnberg.

Pressekontakt

Information Factory AG
Aleksander Szumilas
0041 (0) 43 268 39 – 29
info@information-factory.com
www.information-factory.com